

Qualifiziert angeleitetes Fitnesstraining ist Prävention und nicht bloßes Freizeitvergnügen

## DSSV startet Qualitätsoffensive für die bessere öffentliche Wahrnehmung von Fitnessanbietern als Gesundheitsdienstleister

**Hamburg, 03.03.2025 – Der gesundheitliche Nutzen von professionell angeleitetem Fitnesstraining ist wissenschaftlich eindeutig belegt. Dennoch bleibt die entsprechende gesellschaftliche und politische Anerkennung bislang aus. Während der Corona-Pandemie wurde qualifiziertes Training in professionell ausgestatteten Fitness- und Gesundheitsstudios fälschlicherweise mit Freizeitaktivitäten gleichgesetzt, was zu Schließungen der Einrichtungen führte. Die Folgen: Eine nachweisbare Verschlechterung der Gesundheit der Bevölkerung. Bis heute wurden daraus nur unzureichende Konsequenzen gezogen.**

Der DSSV e. V. – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen startet im Jahr 2025 eine umfassende Qualitätsoffensive. Ziel ist es, Fitnessanbieter verstärkt als unverzichtbaren Teil der Gesundheitsversorgung zu positionieren. Dazu werden u. a. Veranstaltungen wie „United Let’s Move“, „#BEACTIVE“ und die Sonderveranstaltung „Die Marktpotenziale: Vom Freizeitgestalter zum Partner der Gesundheitsversorgung“ auf der FIBO in Köln durchgeführt.

Ergänzend werden wissenschaftliche Untersuchungen dazu beitragen, die Wahrnehmung der Fitnessbranche zu analysieren, Vorurteile abzubauen und konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten. So wird beispielsweise untersucht, wie die Bevölkerung die Branche wahrnimmt und welche Erwartungen insbesondere die Zielgruppe 60 plus hat. Erste Daten zur Personalqualifikation und den gesundheitsorientierten Angeboten der Fitnessstudios zeigen bereits das enorme Potenzial der Branche. Durch die kontinuierliche Präsentation von Studien und Branchendaten über das Jahr hinweg wird der wichtige Beitrag der Fitnessbranche zur Gesunderhaltung der Bevölkerung betont und ihre Akzeptanz in Politik und Gesellschaft nachhaltig gestärkt.

### Fitness als wichtiger Teil von Gesundheit

„Wir haben in den letzten Jahren zahlreiche politische Gespräche geführt und konnten darauf hinweisen, dass Fitnesstraining ein wesentlicher Bestandteil der Prävention ist – weit entfernt von bloßer Freizeitbeschäftigung. Doch es bedarf einer flächendeckenden Offensive, um die Akzeptanz und Anerkennung unserer Branche nachhaltig in der Politik und in der Bevölkerung zu verankern“, erklärt Prof. Dr. Thomas Wessinghage, 1. Vorsitzender des DSSV e. V.

### Qualitätsoffensive: Akzeptanz und Anerkennung der Branche in Politik und Gesellschaft steigern

Durch die enge Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen wie der BSA-Akademie und der Deutschen Hochschule für Präventi-

on und Gesundheitsmanagement (DHfPG) hat der DSSV e. V. die Qualität des Dienstleistungsangebots in Fitnessanlagen stetig verbessert. Die Etablierung dualer Bachelor-Studiengänge, Master-Studiengänge sowie hochwertiger Weiterbildungen befähigt die Branche, auch abrechnungsfähige Leistungen für Krankenkassen und Rentenversicherungsträger zu erbringen.

Mit der Qualitätsoffensive möchte der DSSV e. V. die Mitglieder der Branche dazu anleiten, sich als Gesundheitsdienstleister mit einem breiten Angebot – von Prävention bis hin zu Reha-Nachsorgeprogrammen – zu etablieren. Qualifiziertes Personal spielt hierbei eine Schlüsselrolle: Egal ob für die Verbesserung der Fitness, die Schmerzfreiheit im Alter oder die Rehabilitation nach einem Unfall – nur durch professionelles Training können Menschen ihre Gesundheit langfristig erhalten oder wiedererlangen.

### Eckdaten 2025 und die FIBO als zentrale Plattform

Die „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2025“ liefern auch in diesem Jahr wichtige Informationen zur steigenden Qualität der Branche. Die ersten Projekte der Qualitätsoffensive laufen bereits. So wurden zusätzlich zur Eckdatenstudie etwa neue Erhebungen zur Kategorisierung von Gesundheitsangeboten und Personalqualifikation durchgeführt, deren Ergebnisse Ende März vorgestellt werden.

Ein Highlight ist die Sonderveranstaltung „Die Marktpotenziale: Vom Freizeitgestalter zum Partner der Gesundheitsversorgung“ (10. April 2025) auf der FIBO in Köln (10. – 13. April 2025). Hier werden die Ergebnisse der Studien präsentiert und Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der Branche abgeleitet. Hochkarätige Referierende diskutieren darüber, wie individualisiertes und professionelles Fitnesstraining stärker in die Gesundheitsversorgung integriert werden kann. Ziel ist es, politisch mehr Unterstützung und gesellschaftliche Anerkennung für die Branche zu gewinnen.

### „Eine Branche mit Potenzial“

„Mit Engagement und Ehrgeiz werden wir die Wahrnehmung unserer Branche als reine Freizeitbranche ändern und sie zu der Anerkennung führen, die sie verdient: als Gesundheitsbranche und unverzichtbarer Partner für Krankenkassen, Sozialversicherungsträger und Rehazentren“, fasst Prof. Dr. Thomas Wessinghage zusammen.



## Über DSSV e. V.

### **DSSV e. V. – Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen**

Der DSSV wurde im Jahr 1984 gegründet und ist Europas größter Arbeitgeberverband für die Fitnesswirtschaft. Er zählt zu den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft, ist Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und über die Arbeitgebervereinigung BusinessEurope auf EU-Ebene vertreten. Als Sozialpartner ist der DSSV immer wieder gefragt, sei es für Regulierungen in der Sozialpolitik oder in der Berufsbildung. Seit über vier Jahrzehnten ist es das Ziel des DSSV, die Interessen der Fitnesswirtschaft in der Öffentlichkeit gegenüber politischen Entscheidungsträgern, Verbänden und anderen Organisationen und Kammern zu vertreten. Weitere wichtige Ziele: Stärkung der Anerkennung von Fitness- und Gesundheitsanlagen als Teil des Gesundheitssystems und Erhöhung der Marktdurchdringung in Deutschland.

[www.dssv.de](http://www.dssv.de)